Coople baut seine Plattform komplett neu und stellt technologische Weichen für die nächste Wachstumsphase

CEO Annette Burgard und CPO Ivan Khokhlov geben dafür die Stossrichtung vom Zürcher Hauptsitz aus.

Zürich, 18. August 2026 – Coople, die Plattform für flexiblen Personalverleih in der Schweiz, hat ihre technologische Grundlage in weniger als einem Jahr komplett neu gebaut. Seit August starten alle neu registrierten Unternehmen direkt auf der neuen Plattform. Am stärksten wirkt sich das dort aus, wo Unternehmen mit denselben Arbeitskräften wiederholt zusammenarbeiten: Wer eine Person kennt und weitere Schichten mit ihr plant, kommt jetzt noch schneller ans Ziel. Angetrieben wird die technologische Neuausrichtung von CEO Annette Burgard und Chief Product Officer Ivan Khokhlov, beide vom Zürcher Hauptsitz aus. Über 900'000 Arbeitskräfte sind in der Schweiz bei Coople registriert, rund jede sechste erwerbstätige Person.

Kein Update, sondern ein Neubau

Erneuert wurde nicht die Oberfläche, sondern der technische Unterbau der Plattform. Dafür brauchte das Team weniger als zwölf Monate. Bemerkbar macht sich das weniger an einer einzelnen Funktion als am Entwicklungstempo: Kundenfeedback kann innerhalb weniger Wochen in neue Funktionen und Verbesserungen einfliessen. Möglich ist dieses Tempo, weil das Team künstliche Intelligenz in der eigenen Entwicklungsarbeit einsetzt. Für Kunden zählt daran vor allem eines: Coople kann auf Anforderungen aus der Praxis reagieren, während sie aktuell sind. Der Neubau ist der erste Schritt eines Auftrags, den sich Burgard und Khokhlov gegeben haben: Coople soll seine Rolle als führendes Technologieunternehmen im Schweizer Personalmarkt wieder ausfüllen.

Vom einzelnen Einsatz zur stetigen Zusammenarbeit

Den grössten Unterschied im Alltag macht, dass die wiederholte Zusammenarbeit auf der Coople Plattform nun noch einfacher wird. Wer eine Person einmal als verlässlich erlebt hat, plant weitere Schichten mit ihr in wenigen Schritten, statt jedes Mal neu zu suchen und einzuarbeiten. So entsteht über die Zeit ein eigener Pool aus bewährten Arbeitskräften. Schichtänderungen nehmen Unternehmen selbst vor, rund um die Uhr. Für Unternehmen sinkt damit der Aufwand bei jeder Besetzung. Für die Arbeitskräfte entstehen Einsätze in Betrieben, die sie kennen und die sie selbst gewählt haben. Genau darum geht es bei flexibler Arbeit im Kern: dass Menschen und Betriebe zueinanderfinden und zusammenbleiben, wenn es passt.

Neu dazugekommen: Reporting und detailliertere Kostenübersicht

Transparenz und Kontrolle waren immer die Stärke der Plattform. Unternehmen sehen vor der Buchung, wen sie einsetzen und was der Einsatz kostet, und entscheiden selbst. Der Neuaufbau erweitert diesen Einblick. Über neue Reporting-Funktionen werten Unternehmen ihre Einsätze aus und verfolgen Besetzung, Stunden und Kosten über Standorte und Zeiträume hinweg. Die Kostenübersicht ist feiner aufgeschlüsselt als bisher.

Bewährtes behalten: Beide Seiten entscheiden

Unverändert bleibt, was Coople vom klassischen Personalverleih unterscheidet. Bei einem traditionellen Personaldienstleister entscheidet der Vermittler, wer zu welchem Einsatz geht. Bei Coople bewerben sich die Arbeitskräfte selbst auf Einsätze, die zu ihren Präferenzen passen und das Unternehmen wählt aus den Profilen aus. Statt einer Zuteilung entsteht die Zusammenarbeit durch die Wahl beider Seiten.

Coople ist rechtlicher Arbeitgeber der eingesetzten Arbeitskräfte und übernimmt damit die entsprechenden Arbeitgeberpflichten, darunter die Sozialversicherungen. Als Mitglied von swissstaffing, dem Arbeitgeberverband der Schweizer Personaldienstleister, verpflichtet sich Coople zusätzlich auf die Qualitätsstandards der Branche.

Neue Unternehmens- und Produktführung in Zürich

Annette Burgard, die seit 2019 im Unternehmen ist, wurde im Januar 2026 zur neuen CEO ernannt. Andreas Gruber, seit 5 Jahren mit an Bord, zog im April 2026 als CFO nach. Mit Ivan Khokhlovs Beförderung zum Chief Product Officer im Juli ist die Unternehmensführung nun komplett. Für Burgard wie auch Khohkhlov, war die Refokussierung eine bewusste Entscheidung.

Ivan Khokhlov sagt: «Mit der neuen Plattform können wir unseren Kunden deutlich schneller Mehrwert liefern. Wir haben nicht nur das Produkt neu aufgebaut, sondern auch die technologische Grundlage geschaffen, um schneller zu entwickeln, zu lernen und auf Kundenbedürfnisse zu reagieren. Dabei setzen wir künstliche Intelligenz gezielt dort ein, wo sie die Entwicklung beschleunigt oder unseren Kunden direkte Unterstützung bietet. Die Plattform wird sich kontinuierlich weiterentwickeln – mit dem Ziel, den flexiblen Personaleinsatz für Unternehmen immer einfacher und effizienter zu machen.»

Annette Burgard erweitert dazu: «Wir sind überzeugt, dass Technologie der Hebel ist, der flexible Arbeit in der Schweiz wirklich verändert. Flexible Arbeit ändert sich nicht dadurch, dass mehr vermittelt wird, sondern dadurch, dass Unternehmen und Arbeitskräfte einfacher zueinanderfinden und länger zusammenarbeiten können. Coople hatte von Anfang an den Anspruch, den Personalverleih durch Technologie grundlegend zu verbessern. Diesen Anspruch stellen wir immer wieder an uns selbst, auch wenn es manchmal bedeutet, dass man im Hintergrund investieren muss, um stärker zurückzukommen.»

Was als Nächstes kommt

Auf der neuen technologischen Grundlage entwickelt Coople das Angebot laufend weiter. Künftig soll die Plattform noch stärker auf die spezifischen Anforderungen verschiedener Branchen zugeschnitten werden. Dazu kommen im nächsten Jahr neue Produktlinien. Bestehende Kunden wechseln schrittweise auf die neue Plattform und werden dabei begleitet.

MEDIENKONTAKT

Jenny Petrini
Team Leader Marketing
Coople (Schweiz) AG, Albisriederstrasse 253, 8047 Zürich
jenny.petrini@coople.com

ÜBER COOPLE

Die Coople (Schweiz) AG ist ein europäisches Technologieunternehmen mit Hauptsitz in Zürich. Das Unternehmen wurde 2009 in der Schweiz gegründet. Coople kombiniert flexibles Personal mit smarter Technologie, damit Unternehmen ihren Personalbedarf effizient planen, steuern und besetzen können. Bereits über 30'000 Unternehmen in der Schweiz nutzen die Plattform, um qualifizierte Personalpools aufzubauen, bewährte Mitarbeitende erneut einzusetzen und flexible Einsätze schneller und effizienter zu organisieren. Darüber hinaus bietet Coople Zugang zu einem Pool von über 900'000 flexiblen Arbeitskräften aus den Bereichen Gesundheitswesen, Detailhandel, Logistik, Gastronomie und mehr. https://www.coople.com/ch